

Politik und Ethik der Komik

Das Verhältnis zwischen Komik und Ethik ist seit der Antike Gegenstand der Komiktheorie. Aktuelle Debatten über die ethische Bedeutung des Komischen (Stichwort: Mohammed-Karikaturen) aktualisieren diesen Bezug und zeigen zugleich, dass hier neben der ethischen auch eine politische Dimension des Komischen relevant wird. Die Konferenz untersucht Phänomene der Komik in zweifacher Hinsicht: Im Kontext der Diskurse der praktischen Philosophie wird die Verbindung von Komik und Ethik analysiert; im Kontext kulturwissenschaftlicher Ansätze wird Komik als Element der Konstruktion ästhetischer Figurationen des Politischen untersucht..

OrganisatorInnen: Dr. Oliver Kohns (Luxemburg), PD Dr. Susanne Kaul (Bielefeld), Prof. Dr. Georg Mein (Luxemburg)

Tagungsort:

Universität Luxemburg
Campus Limpertsberg
Bâtiment des sciences, Raum BS.001
162a, avenue de la Faïencerie
L-1511 Luxemburg

Konferenz-Kontakt

Für inhaltliche Fragen:
Dr. Susanne Kaul: susanne.kaul@uni-bielefeld.de

Für organisatorische Rückfragen:
Isabell Baumann: isabell.baumann@uni.lu

<http://figurationen.lu/>



Politik und Ethik der Komik

Internationale Konferenz 1.-3. September 2011



Politik und Ethik der Komik

Programm

Donnerstag, 1. September 2011

15:00-15:15 **Susanne Kaul**: Begrüßung und kurze Einleitung

Sektion 1: Philosophische, soziologische und polit. Grundlagen der Komik

Diskussionsleitung: Susanne Kaul (Bielefeld)

15:15-16:00 **Rüdiger Bittner (Bielefeld)**: Über den Grund des Vergnügens an komischen Gegenständen

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-17:15 **Jörg Räwel (Zürich)**: Evolution der Komik / des Humors

17:15-18:00 **Georg Mein (Luxemburg)**: *iocus civilis*. Witz und Komik als Konstituenten der Öffentlichkeit

18:00-18:45 **Thorsten Sindermann (Frankfurt/M.)**: Ethik und Tugend des Humors

Freitag, 2. September 2011

Sektion 2: Politik und Ethik des Komischen

Diskussionsleitung: Georg Mein (Luxemburg)

10:00-10:45 **Stephan Braese (Aachen)**: Ethik des Jüngsten Gerichts. Satire in der Konfrontation mit dem Nationalsozialismus

10:45-11:00 Kaffeepause

11:00-11:45 **Norbert Eke (Paderborn)**: Schreckliche Witze - Geschmacklose Wahrheiten oder »Jeder wirkliche Humor ist schwarz«. Anstößige Komik

11:45-12:30 **Oliver Kohns (Luxemburg)**: Der Souverän als Clown. Von Büchner bis Berlusconi

12:30-14:00 Mittagessen

Sektion 3: Komik als Figuration des Sozialen (Ethische Grenzen des Humors; Schwarzer Humor; Komik und kulturelle Differenzen)

Diskussionsleitung: Martin Doll (Luxemburg)

14:00-14:45 **Monika Socha (Bielefeld)**: Was uns lachen macht, muss nicht harmlos sein – Überlegungen zum aristotelischen Harmlosigkeitspostulat in der neueren Komik-Forschung

14:45-15:30 **Tom Kindt (Jena)**: Nur ein Scherz? Noch ein Scherz? Noch einmal zum Zusammenhang von Komik und Harmlosigkeit

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00-16:45 **Klaas Huizing (Würzburg)**: Wo geht's hier zum lieben Gott. Über das Humorgefälle in Atheismus-Debatten

16:45-17:30 **Helga Kotthoff (Freiburg/Br.)**: Riskanter Humor

Samstag, 3. September 2011

Sektion 4: Komik als Aktion und Gewalttat

Diskussionsleitung: Oliver Kohns (Luxemburg)

9:00-9:45 **Martin Doll (Luxemburg)**: Spaßguerilla. Über die komische Dimension des politischen Aktivismus

9:45-10:00 Kaffeepause

10:00-10:45 **Artur Pełka (Łódź)**: Böse Komik im Theater Elfriede Jelineks

10:45-11:00 kurze Pause

11:00-11:45 **Susanne Kaul (Bielefeld)**: Komik und Gewalt

11:45-12:30 **Kai Spanke (Berlin)**: Fun ist ein Blutbad. Zur tragischen Komik von Gewalt und Tod im amerikanischen Verfolgungscartoon

12:30 Ende der Tagung